

[www.porschediesel.de](http://www.porschediesel.de)



# ALLGÄUER

## DIESEL-SCHLEPPER AP17

System Porsche

Sehr geringes und durch Zusatzgewichte veränderliches Gewicht, daher für alle Saat- und Pflegearbeiten und für schweren Zug gleich gut geeignet. — Mit luftgekühltem Zweizylinder-Dieselmotor, in tropischen Ländern erprobt. — Mit ölhydraulischer Voith-Strömungskupplung zum stoßfreien Anfahren in jedem Gang, dadurch größtmögliche Schonung der gesamten Maschine auch bei Überlastung und unsachgemäßer Bedienung. — Überall bequem zugänglich und einfach zu reinigen. — Durch Portalachsbauweise große Bodenfreiheit und tiefe Schwerpunktlage. — Mit zwei Zapfwellen, davon eine fahrabhängig.





60% Personal- und 20% Zeitersparnis erreicht man durch eine Anbausmaschine am AP 17.



Die vorn oder in der Mitte angebaute Hackmaschine erübrigt den Feinsteuerer.



Die Zugleistungen des AP 17 sind erstaunlich.



Stelle und schmierige Waldwege sind für den AP 17 mit einem Triebanhänger kein Hindernis.

## DER **ALLGAIER AP 17**

**ist Dieselschlepper und  
Geräteträger in einem!**

*Eine glückliche Kombination  
mit Zukunft!*

In einem mittleren Bauernbetrieb gibt es etwa 60—70% Transportarbeiten und 30—40% Feldarbeiten.

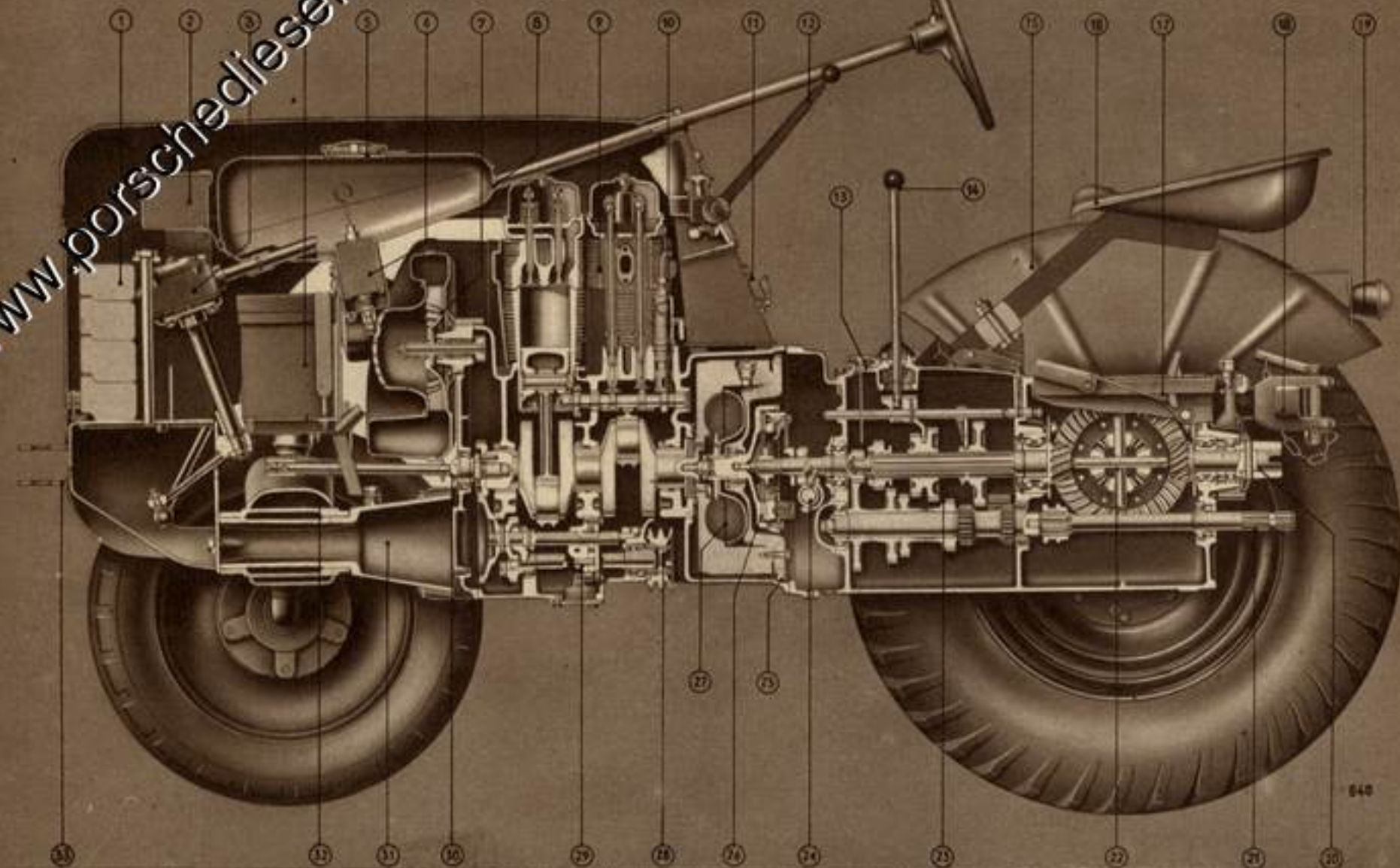
Es ist daher wichtig, eine Arbeitsmaschine zu wählen, die Dieselschlepper und Geräteträger zugleich ist. Deshalb wurde von **ALLGAIER** der AP 17 geschaffen, der sowohl alle guten Eigenschaften für Transportarbeiten besitzt, als auch vollkommen als Geräteträger zur Frühjahrssaat und Hackfruchtpflege einsetzbar ist.

Genaue Versuche haben ergeben, daß man mit einem AP 17 alle Arbeiten, die einen gewichtsleichten und trotzdem zugkräftigen Schlepper verlangen, ohne Bodendruckschäden durchführen kann: Z. B. Acker- und Wiesenabschleppen, Säen, Eggen, Hacken, Kartoffellegen, Pflanzenlochen, Häufeln, Pflanzensetzen, Schädlinge bekämpfen, Dünger streuen usw. Besonders wirtschaftlich wird dabei sein Einsatz durch das Koppeln mehrerer Arbeitsgänge. Man muß dann weniger oft über das Feld und spart dadurch sehr wesentlich an Arbeitszeit und Arbeitskräften. Durch einen Anbau von Arbeitsgeräten vor oder zwischen den Achsen hat der Fahrer Sicht auf die Arbeit, so daß selbst der Feinsteuermann eingespart wird.

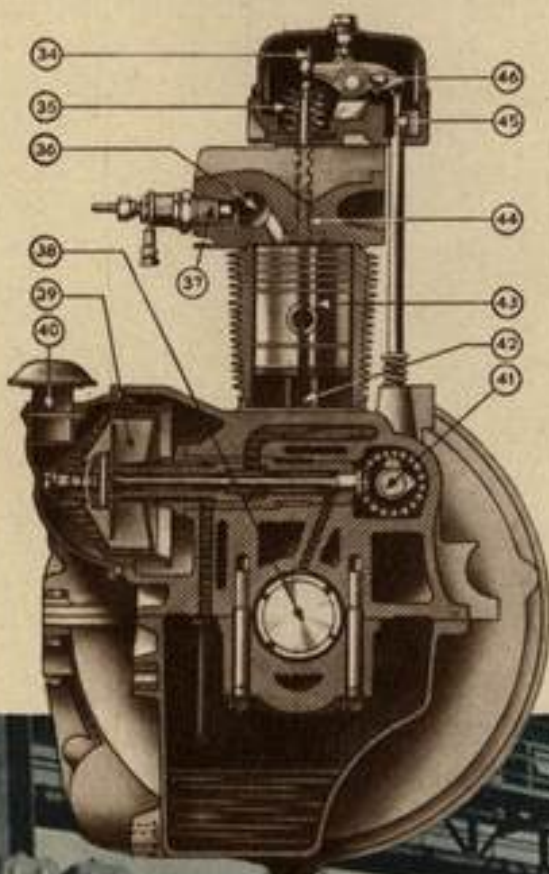
Man kann jedoch mit einem AP 17 durch Anbringung von Zusatzgewichten auch alle schweren Transportarbeiten durchführen. Leistungen mit einem Triebanhänger beim Transport von 3 t bei 33% Steigung in Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sind ohne weiteres möglich. Selbstverständlich kann man mit ihm auch zweischarig 25—28 cm tief pflügen.

Durch diese vielseitige Verwendbarkeit und volle Ausnützung für alle land- und forstwirtschaftlichen sowie Transportarbeiten ist die Wirtschaftlichkeit des **ALLGAIER AP 17** gesichert.

Diese ideale Kombination vereinigt in sich alles, was ein moderner Landwirt von einer Arbeitsmaschine verlangen muß, um trotz Leutemangel, Arbeitszeitkürzung und knappem Barkapital die Erträge seiner Wirtschaft zu steigern.



- |                             |   |                                |                              |                                      |
|-----------------------------|---|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Belastungsgewichte       | 12. Drehzahlbegrenzungshebel                              | 21. Zapfwelle, genormt         | 32. Pendelachse              | 43. Kolben                           |
| 2. Werkzeugkasten           | 13. Getriebeöleinfüllschraube mit Entlüftung und -maßstab | 22. Differentialgetriebe       | 33. Vordere Anhängerkupplung | 44. Ventil                           |
| 3. Lenkung                  | 14. Gangschalthebel                                       | 23. Fünfganggetriebe           | 34. Ventileinstellschraube   | 45. Stößelstange                     |
| 4. Batterie                 | 15. Kotflügel   | 24. Bremswelle                 | 35. Ventillfeder             | 46. Kipphebel                        |
| 5. Kraftstoffeinfüllstutzen | 16. Sitz  | 25. Zahnkranz für Anlasser     | 36. Wirbelkammer             | 47. Radscheibe                       |
| 6. Brennstofffilter         | 17. Handbremse  | 26. Einscheibentrockenkupplung | 37. Einspritzdüse            | 48. Bremsstrommel                    |
| 7. Kühlgebläse              | 18. Drehbare Anhängerkupplung                             | 27. Ölhydraulische Kupplung    | 38. Pleuellager              | 49. Bremsbarke                       |
| 8. Kraftstofftank           | 19. Schlüssellicht  | 28. Mahantrieb                 | 39. Ölzentrifuge             | 50. Felge                            |
| 9. Zweizylinder-Dieselmotor | 20. Fahrabhängige Zapfwelle                               | 29. Schmierölpumpe             | 40. Ölentlüftungsventil      | 51. Portalachs-Untersetzungsgetriebe |
| 10. Einspritzpumpe          |   | 30. Handdrehvorrichtung        | 41. Pleuelstange             | 52. Differentialsperr                |
| 11. Armaturenbrett          |   | 31. Achslagerbock              |                              |                                      |



## TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES DIESELSCHLEPPERS

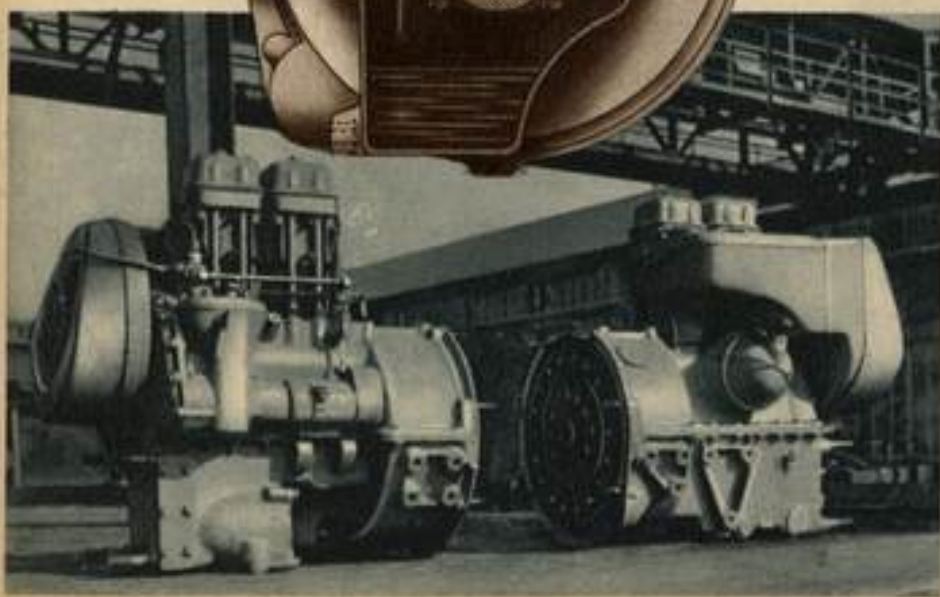
# ALLGAIER

AP 17, System Porsche

<b>Maße und Gewichte:</b>	8-24	8-32
Größte Länge:	2550 mm	2600 mm
Größte Breite:	1460 mm	1460 mm
Größte Höhe:	1420 mm	1515 mm
Bodenfreiheit, Mitte:	375 mm	470 mm
seitlich unter dem Achstrichter	545 mm	640 mm
Radstand:	1500 mm	
Spurweite (von Mitte Rad zu Mitte Rad)	1250 mm	
Spurverstellung auf:	1400, 1500, 1650 mm	
Wenderadius innen ohne Bremse:	700 mm	
Wenderadius innen mit Bremse:	Null mm	
Leergewicht:	950 kg	1050 kg
Gesamtgewicht mit Zusatzgewichten:	1200 kg	1300 kg
Höhenlage der Wagenanhängerkupplung:	675 mm	
Kraftstoffbehälter: Inhalt	26 l	
Motorölvorrat:	7 l	
Getriebeölvorrat:	13 l	
Hinterachsgetriebe-Ölvorrat:	je 1,5 l	

### Fahrgeschwindigkeiten:

je nach Übersetzung u. Bereifung bei voller Motordrehzahl			
1. Gang 2,48; 3,34 km/h	4. Gang 9,63; 12,97 km/h		
2. Gang 3,93; 5,28 km/h	5. Gang 19,4; 26,1 km/h		
3. Gang 5,62; 7,57 km/h	R.-Gang 2,48; 3,34 km/h		



www.porsche-diesel.de

**Zugleistungen:** bei nähernd voller Fahrgeschwindigkeit

An einer 5%igen Steigung: In der Ebene:

- |         |                     |                    |
|---------|---------------------|--------------------|
| 1. Gang | 2000 kg = 58 Ztr.   |                    |
| 2. Gang | 1775 kg = 51,5 Ztr. |                    |
| 3. Gang | 1520 kg = 42,5 Ztr. |                    |
| 4. Gang |                     | 6295 kg = 126 Ztr. |
| 5. Gang |                     | 2900 kg = 58 Ztr.  |

**Technische Einzelheiten:**

**Motor:** 2-Zylinder-4takt-Dieselmotor, luftgekühlt, stehend angeordnet, Leistung 18 PS, Höchstdrehzahl 2000U/min. Wirbelkammer, Bohrung 90 mm, Hub 108 mm, Hubraum 1374 ccm, Einspritzdüsen und Einspritzpumpen, System Bosch.

**Regler:** Drehzahlregelung und Drehzahlbegrenzung durch handverstellbaren Fliehkraftregler.

**Kühlung:** Luftkühlung mit Gebläse.

**Schmierung:** Druckölauf durch Zahnradpumpe, Ölreinigung durch Ölschleuder.

**Luftfilter:** Spezial Ölbadluftfilter, Fabr. Mann u. Hummel.

**Starter:** Elektrische Anlasseranlage, System Bosch 12 V.

**Kupplung:** Ölhydraulische Kupplung und Einscheibentrockenkupplung.

**Wechselgetriebe:** Zahnradschubgetriebe.

**Ausgleichsgetriebe:** Spiralverzahnte Kegelradübersetzung, 4 Ausgleichskegelräder, Differentialsperre.

**Hinterachsuntersetzungsgetriebe:** Geradverzahnte Stirnradübersetzung.

**Achsen:** Portalbauweise, vorn Pendelachse.

**Bremsen:** Handbremse — unabhängig, auf das Getriebe wirkend. — Fußbremse — mechanische Innenbackenbremse, Betätigung durch Fußpedal. — Lenkbremse — 2 Fußhebel neben dem Getriebekasten auf je ein Hinterrad einzeln wirkend.

**Bereifung und Luftdruck:** vorn 4,50—16; 1,8 atü, hinten 8—24 oder 8—32 oder 10—28; 0,8 bis 1 atü.

**Lenkung:** ZF-Ross-Lenkung.

**Sitz:** Gummigefedert über der Hinterachse.

**Elektrische Anlage:** 1 Batterie 12 V, 75 A/Std., 2 Scheinwerfer mit Fern-, Abblend- und Standlicht, 2 Schlusslichter, Stopplicht, Steckdose für Anhängerbeleuchtung, Signalhorn, Vorglüheinrichtung, Anlasseranlage.

**Antriebs- und Anbaueinrichtungen:**

2 Zapfwellen, davon eine fahrabhängig und eine mit Normdrehzahl 540 U/min bei Motordrehzahl 1850 U/min, abschaltbar.

Riemenscheibe auf Zapfwelle aufsteckbar, für Rechts- und Linksantrieb ohne Riemenschränkung. Drehzahl 1350 U/min bei 1850 Motordrehzahl, Durchmesser 220 mm, Breite 150 mm.

Mähantrieb: Direkt vom Motor aus, 1400 U/min bei Motordrehzahl 2000U/min.

Anhängevorrichtungen: Vorn, zum Schieben von Anhängern usw., hinten drehbar.

Ackerschiene: Breite Ausführung, für alle Anhängegeräte.

Kraftheber: Hydraulisch, je nach Wunsch mit einem oder zwei Zylindern zum Heben und Drücken mit Kraft.

Mähwerk: 4 1/2' oder 5', Heben und Senken des Mähwerks kann auch mit hydraulischem Kraftheber erfolgen.

Kotflügelsitze.

Vordere Kotflügel.

Reifenfüllpumpe zum Aufstecken auf Zapfwelle.

Zwillingsbereifung.

Anbauraupe.

Geschlossenes Führerhaus.

Leichtverdeck.

Zapfwellenantriebener Anhänger.

**Zur Grundausrüstung gehört:**

Zweizylinder-Viertakt-Dieselmotor luftgekühlt, 5 Vorwärts-, 1 Rückwärtsgang, Differentialsperre, mech. Fuß-Innenbackenbremse, Einzelradbremse, Getriebe-Handbremse, Ackerschiene, Mähantrieb direkt vom Motor aus, elektr. Anlasser mit Vorglüheinrichtung, 12 Volt-Lichtanlage mit Batterie, hintere drehbare Anhängerkupplung, vordere Anhängerkupplung, reichhaltiges Werkzeug.

Angaben gewissenhaft, Änderungen vorbehalten.



Die Seilwinde mit Schlepper AP 17 hat eine Zugleistung von 2500 kg.



Die verschiedenartigsten Geräte lassen sich anbauen, z. B. Wasser- und Güllepumpen mit einer Leistung von 25 m³/Std.



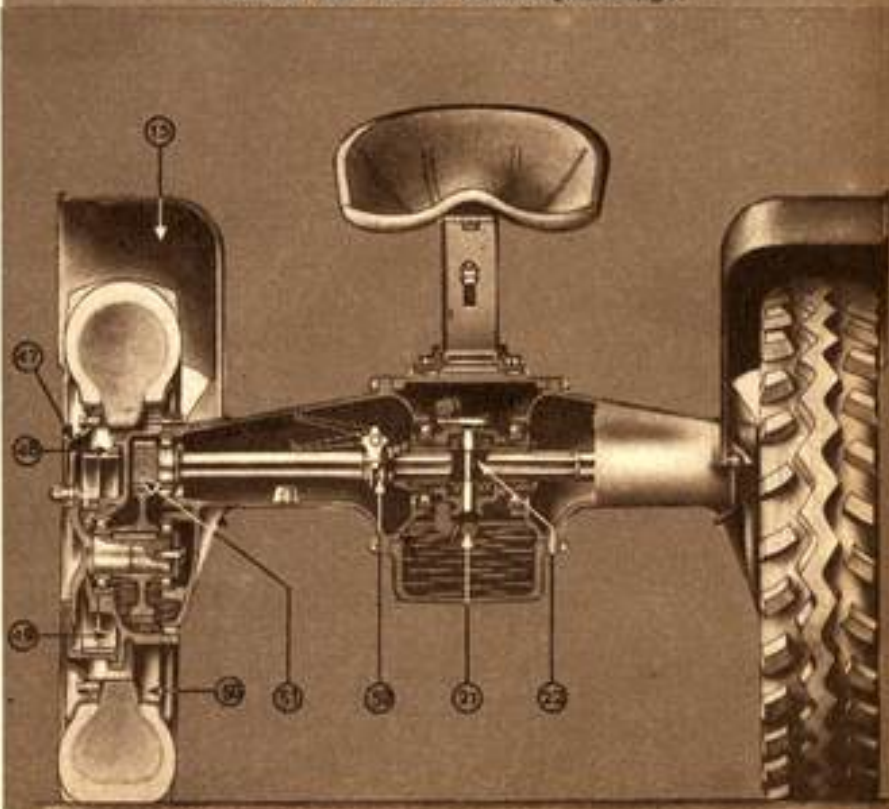
Der AP 17 wird auch mit Dreipunktaufhängung geliefert.



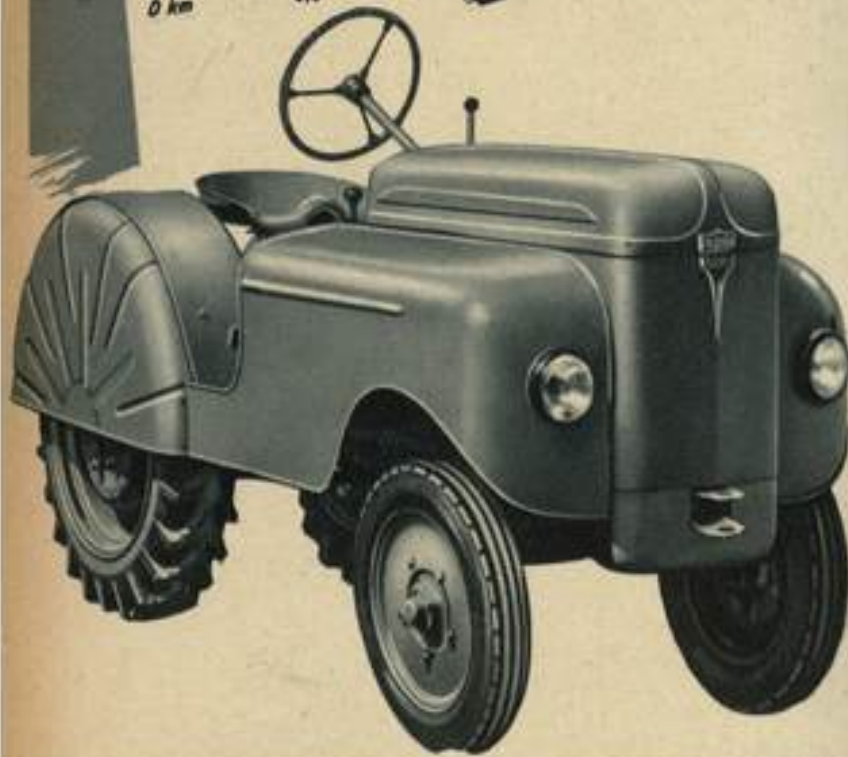
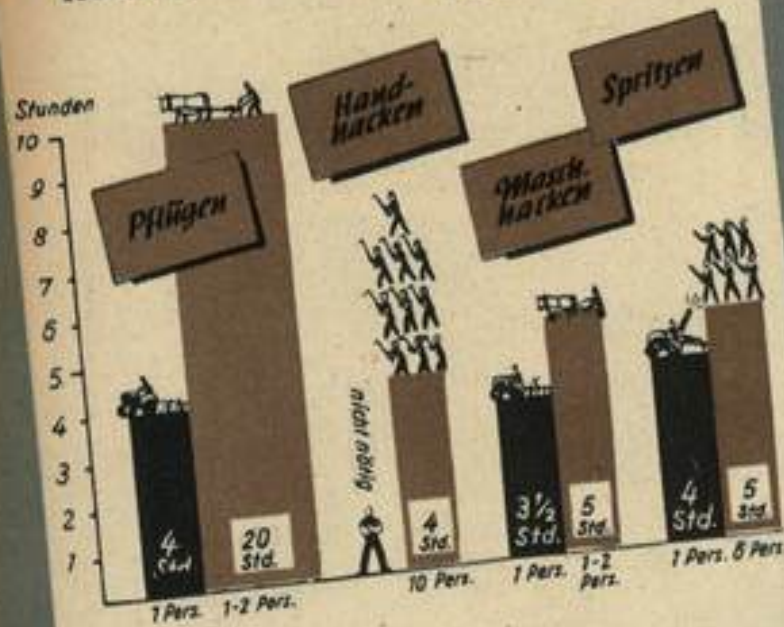
Seine Kippsicherheit ist erstaunlich.



Spurverstellung von 1250—1650 mm bei großer Bodentfreiheit und tiefer Schwerpunktlage.



## Welche Vorteile bietet ein ALLGAIER Weinbergsschlepper? (Vergleich bei 1 ha)



Zur Steigerung der Erträge und damit der Wirtschaftlichkeit des Schleppereinsatzes im Wein- und Hopfenbau wurde der Weinbergsschlepper AP 17 S geschaffen. Diese Spezialausführung mit Schmalspur ermöglicht die Durchführung der Bodenbearbeitung und aller Pflegearbeiten zwischen den Reihen, wobei die Spezialverkleidung einen wirksamen Schutz bietet.

Gewicht: 850 kg      Spurweite: 790 mm

Zur Einsparung von Wendefläche läßt sich der Spezialweinbergspflug mit dem Kraftheber senkrecht stellen.





Bei der Schädlingsbekämpfung beträgt die Arbeitsbreite 6 m.



Das Heben und Senken des Mähbalkens kann auch mit dem hydraulischen Kraftheber erfolgen.



Die Flächenleistung beim Kartoffelvorratsroden beträgt  $1\frac{1}{2}$ –2 Hektar in 10 Stunden.



Eine 22tellige Schelbepfluge zieht er im 2. Gang.



Die große Wendigkeit des AP 17 ist besonders vorteilhaft auf kleinen Flächen und bei Verwendung von Wechsellpflügen.



Das Aufsatteln eines Einachsanhängers erfolgt mühesparend mit dem hydraulischen Kraftheber.

#### Welche Vorteile bietet ein Kraftheber am ALLGAIER AP 17, System Porsche?

Außer für alle Transporte wird von einem Schlepper auch der möglichst vielseitige Einsatz für alle Feldarbeiten verlangt. Außerdem wurde beim ALLGAIER AP 17, System Porsche, darauf Wert gelegt, auch Gespanngeräte zur Arbeitsleistung verwenden zu können, sofern der Schlepperkäufer sich nicht sofort zur Umstellung auf Anbaugeräte entschließen kann. Es ist keinesfalls notwendig, daß beim Schlepperkauf sofort sämtliche Schleppergeräte mitgekauft werden, denn viele vorhandene Gespanngeräte lassen sich vorteilhaft am Schlepper weiter verwenden und mit einfachsten Mitteln zu Anbaugeräten umarbeiten. Passende Kupplungen und Schemazeichnungen, welche vom Werk zur Verfügung gestellt werden können, ermöglichen teilweise den Selbstanbau oder den Anbau durch einen Mechaniker. Wenn also das Geld zur gleichzeitigen Anschaffung von Anbaugeräten nicht vorhanden ist, so ist das kein Grund, die Motorisierung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Auf jeden Fall muß vor dem Kauf eines Schleppers überlegt werden, mit welcher Hebevorrichtung man in Zukunft arbeiten möchte. Für den ALLGAIER-Dieselschlepper AP 17, System Porsche, gibt es Handaushebesysteme der verschiedenen Gerätefirmen und einen ölhydraulischen Kraftheber, der je nach Wunsch mit einem oder zwei Zylindern geliefert werden kann. Bei der Dreipunktaufhängung, wie sie allgemein im Ausland üblich ist, wird die Einzylinderausführung verwendet. Bei der Geräteanordnung für Wechselflüge, wie sie sich in Deutschland durchgesetzt hat, kann eine Zweizylinder-Ausführung oder eine Einzylinder-Ausführung mit Klinkwerk genommen werden. Ein Kraftheber ist dort besonders wertvoll, wo wenig menschliche Hilfskräfte vorhanden sind.

Die Ausführung des ölhydraulischen Krafthebers am ALLGAIER AP 17 bietet den Vorteil, daß durch die Auslösung gespannter Federn keine Unfälle vorkommen können.

Die Betätigung des ölhydraulischen Krafthebers erfolgt durch einen kleinen Steuerhebel in bequemer Reichweite des Fahrers, dessen Bedienung keinerlei Kraftaufwendungen erfordert und den Fahrer nie ermüden kann.

Mit dem Kraftheber können alle im normalen Betrieb gebräuchlichen Arbeitsgeräte bedient werden, wie Pflug, Grubber, Egge, Vielfachgerät.

Auch als Hilfe beim Einhängen eines Einachsanhängers in den Aufsattelbolzen ist der Kraftheber sehr gut verwendbar und zum Reifenwechsel oder zur Spurweitenverstellung kann sich der AP 17 mit seinem Kraftheber selbst heben.

Die Ölpumpe ist in den Achslagerbock eingebaut und wird direkt vom Motor aus angetrieben. Sie ist daher kupplungsunabhängig und kann durch einen Handhebel für Straßenfahrten und Arbeiten, bei welchen der Kraftheber nicht benötigt wird, ausgeschaltet werden.

Die Einzylinderausführung hat neben den Einstellungen für Heben und Drücken noch eine „Schwimmstellung“, bei welcher sich die Krafthebearme frei bewegen können.

Damit wird es möglich, den Pflug unabhängig von den Nickschwankungen des Schleppers und nur in seiner Einstellung pendelnd, in gleicher Tiefe durch den Boden zu führen. Ein dauerndes Regulieren der Arbeitstiefe mit der Hand am Steuerhebel ist überflüssig und das Einwühlen des Schleppers somit unmöglich geworden.

#### Technische Einzelheiten des Krafthebers am ALLGAIER-Schlepper AP 17 System Porsche

Hubkraft:		Heben	Drücken	Winkelweg: über der Waagerechten	49,5°
	max. kg	1700	1200	unter der Waagerechten	43,5°
	normal kg	1100	800	insgesamt	93,0°
Ölfüllung: Motorenöl mit einer Viskosität von SAE 20				Hubzeit: bei 1750 U/min des Motors	2,5 Sek.
				für den ganzen Winkelweg	



# ALLGAIER

Maschinenbau G. m. b. H. Friedrichshafen / Bodensee

Büro: Uhingen / Württemberg

Telefon Göppingen 34 54/55 — Fernschreiber 07 47/21 — Drahtwort: ALLGAIER-Uhingen

